Kulturelle Bildung ist für die Erfüllung des öffentlichen Auftrags von Erwachsenenbildung zentral. Sie leistet vielfältige Beiträge zur Bearbeitung gesellschaftlicher Herausforderungen. Trotz ihrer gesellschaftlichen und subjektiven Notwendigkeit, ihrer konzeptionellen Stärke und Innovationsfreude ist Kulturelle Bildung besonderen Legitimationserfordernissen ausgesetzt.

In fundierter Auseinandersetzung mit dem Stand des Theoriediskurses und der Praxis Kultureller Erwachsenenbildung in evangelischer Verantwortung leistet dieser Band einen Beitrag zur Weiterentwicklung von Praxis und theoretischem Diskurs. Die Beiträge entstanden aus der Arbeit der Fachgruppe Kulturelle Bildung in der Evangelischen Erwachsenenbildung.

Ein neu entwickeltes Angebotsraster lädt zur systematischen Analyse und Reflexion des eigenen Bildungshandelns mit dem Ziel konzeptioneller Weiterentwicklung ein.